



HESSISCHER LANDTAG

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Kurhessenbahn reaktivieren – modernen ÖPNV realisieren

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Beschluss des Landtags aus der 17. Wahlperiode (Drucksache 17/483) zur Modernisierung der Bahnstrecke Marburg–Frankenberg und die Reaktivierung der stillgelegten Abschnitte zwischen Frankenberg und Korbach schnellstmöglich umzusetzen.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Ausgleichszahlungen des Landes und des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) an die Kurhessenbahn von einmalig 3 Millionen Euro plus jährlichen Zahlungen von 1 Million Euro des Landes bis zum Jahr 2021 sowie jährlich 200.000 Euro des NVV bis 2015 für nicht bestellte Verkehre auf der Strecke Korbach–Frankenberg nicht wirtschaftlich eingesetzt sind.
18,6 Millionen Euro Steuermittel des Landes und Mittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes dafür einzusetzen, dass kein Bahnverkehr auf der Strecke Frankenberg–Korbach auszugeben, hält der Landtag für eine beispiellose Verschwendung von Steuergeldern.
Der Landtag fordert die Landesregierung auf, diese 18,6 Millionen Euro stattdessen zur Reaktivierung der Kurhessenbahn einzusetzen.
3. Der Landtag fordert Ministerpräsident Roland Koch auf, sein Versprechen gegenüber der Region einzulösen, dass der Nationalpark Kellerwald einen Bahnanschluss erhält. Für die Tourismusregion Waldeck-Ederbergland ist eine Bahnanbindung an die Ballungsräume Rhein/Main und Rhein/Ruhr unverzichtbar.
4. Der Landtag stellt fest, dass der Ausbau und die Attraktivierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für eine moderne Verkehrspolitik und zur Erreichung der von der Bundesregierung verkündeten Klimaziele unerlässlich sind.

Wiesbaden, den 24. März 2009

Der Fraktionsvorsitzende:

Tarek Al-Wazir